

Ich beauftrage hiermit Sven Hauptmann, auf dem folgenden Server eine Schwachstellen-Analyse durchzuführen:

Domainname:

Das Ergebnis wird per Mail an die folgende Adresse gesendet:

E-Mail-Adresse:

Ich versichere, dass ich befugt bin, den Scan auf dem genannten Server zu beauftragen. Als Nachweis hinterlege ich eine Datei namens zeroday-scan.txt im Root-Verzeichnis des Webservers.

Es handelt sich hier um eine Schwachstellen-Analyse und nicht um einen Penetration Test, d. h. gefundene Schwachstellen und/oder User-Credentials werden nicht genutzt. Ebenfalls werden keine Social Engineering Methoden verwendet, um Informationen zu erhalten.

Die Analyse findet auf der Basis automatischer Schwachstellen-Scans (z. B. Nessus, OpenVAS) und öffentlich zugänglicher Informationen (OSINT) statt. Mir ist bewusst, dass es durch den Test zu Störungen* im Betrieb des Servers kommen kann. Ich stelle Sven Hauptmann von allen eventuellen Haftungsansprüchen frei.

Ich versichere, dass ein regelmäßiges komplettes Backup des Servers durchgeführt wird und die Wiederherstellung innerhalb angemessener Zeiten aus dem Backup getestet ist

Die Analyse erfolgt nicht-kommerziell. Es fallen keine Kosten, auch keine Aufwandsentschädigung dafür an. Gleichzeitig besteht kein Anspruch auf die Durchführung. Ich willige ein, dass über das Ergebnis der Analyse anonymisiert im Zeroday-Podcast öffentlich diskutiert wird.

Der Scan-Bericht erfolgt in Englisch als PDF-Datei und beinhaltet alle gefundenen Schwachstellen, die mit mindestens 70%iger Gewissheit identifiziert werden konnten. Eine Zusammenfassung aller relevanten Ergebnisse wird ebenfalls erstellt. Es besteht kein Anspruch auf Erläuterung der Ergebnisse.

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift

*) Mögliche Störungen sind z. B.:

- Login auf Systemen oder Applikationen ist verzögert oder gesperrt
- Netzwerkdrucker drucken ihren Papiervorrat leer
- Netzwerkdienste sind temporär oder dauerhaft nicht erreichbar